Mittelländisches Schwingfest Riggisberg

Kräftige Schwinger begegnen sich am «Chraftort»

Unter dem Motto «Chraftort im Festfieber» findet vom 8. bis 12. Mai das Mittelländische Schwingfest in Riggisberg statt. Neben den Jung- und Nachwuchsschwingern werden auch rund 150 Aktivschwinger antreten. Viel gestellte Frage: Kann sich der letztjährige Sieger und Saison-Überflieger Fabian Staudenmann aus Guggisberg zum zweiten Mal hintereinander den Sieg erkämpfen?

Das 24-köpfige Organisationskomitee unter der Leitung von OK-Präsident Hans Jörg Rüegsegger, unterstützt von den vier Trägervereinen «Musikgesellschaft Riggisberg», «Sportverein Riggisberg», «Jodlerklub Alpenrösli Mühlethurnen Riggisberg» und dem «Viehzuchtverein Riggisberg» scheut keine Mühe, ein würdiges Fest im Äbnit bei Riggisberg auf die Beine zu stellen. «Aus den Geschehnissen der Jahre 2020/21 (Corona), wo wir für die Aktiven Schwinger kein Mittelländisches Schwingfest austragen, den Nachwuchs- und Jungschwingern aber Startgelegenheiten bieten konnten, erfüllt uns die Organisation des diesjährigen Mittelländischen mit grosser Vorfreude und Genugtuung. Damit schliesst sich für uns der Kreis. Es freut uns ausserordentlich, dass wir die grosse Schwingergilde des Schwingklubs Schwarzenburg empfangen dürfen. Die Berner Schwinger honorieren uns mit bereits vielen eingegangenen Anmeldungen. Auch aus Sicht des Billettvorverkaufs und dem Engagement der Sponsoren verläuft es erfreulich», betont OK-Präsident Hans Jörg Rüegsegger. Die Schwingarena beim Festgelände hinter dem Schulhaus Äbnit bietet insgesamt 5500 Zuschauenden Platz. Davon sind rund 3340 gedeckte, 1230 offene und 960 Rasenplätze.

Bis zum Redaktionsschluss dieser Zeitung haben mit ihrer Saisonplanung bereits einige Spitzenschwinger und Eidgenossen die Teilnahme am Mittelländischen 2024 bekannt gegeben. Es sind dies aus dem Mittelland Fabian Staudenmann, Michael Ledermann, Adrian Walther, aus dem Emmental Matthias Aeschbacher, Dominik Gasser, Thomas Sempach und Christian

Fabian Staudenmann (r.) im Kampf gegen Matthias Aeschbacher im Schlussgang des Mittelländischen Schwingfests 2023 in Frauenkappelen.

Gerber sowie aus dem Oberland Patrick Gobeli, Curdin Orlik und kein geringerer als Wenger Kilian, Schwingerkönig des ESAF 2010 in Frauenfeld. Weitere werden folgen. Die Gästeschwinger stammen vom Schwingklub Lungern (OW) und dem Schwingklub Veveyse.

Das Mittelländische Schwingfest (MSF 2024) gibt vielen Einheimischen Schwin-

Hans Jörg Rüegsegger
OK-Präsident

gern Gelegenheit, sich in nächster Nähe ihres Wohnortes zu präsentieren. So beispielsweise Severin Schwander, Nicolas Walther, Dominik Binggeli, Nicolas Zimmermann, Michael Nyffeler, Reto Keusen, Thomas Pulfer, Lukas Renfer und Martin Rolli. Rolli ist gut in die Saison gestartet. Am Hallenschwinget in Kirchberg stand er im Schlussgang.

Auch Fabian Staudenmann ist gut in die neue Saison gestartet. Das Hallenschwinget in Büren an der Aare vor zwei Wochen hat er gegen starke Konkurrenz gewonnen. Übrigens zum dritten Mal in Folge. Der Weg zum Sieg am Mittelländischen 2024 dürfte über Staudenmann führen. Aber die Kontrahenten werden es ihm so schwer wie möglich machen. Man darf sich auf ein spannendes und schönes Fest am Naturpark Gantrisch freuen.

Info:
www.schwingfest-riggisberg.ch

Daniel Bill
Freier Mitarbeiter
Fotos: DB

Helfende gesucht:

Das OK sucht noch freiwillige Helferinnen und Helfer für den Einsatz in der in der Zeitspanne vom 15. April (Aufbau) über das Festwochenende und bis zum 17. Mai (Abbau). Wer am erfolgreichen Gelingen mitarbeiten möchten, bitte melden unter: schwingfest-riggisberg.ch/helfer

Das Programm:

8. Mai, 17 Uhr:
Eröffnung Gabentempel und Festgelände mit Verpflegungsständen
19 Uhr:
Bar- und Pubfestival mit DJ Reff
9. Mai, 8 Uhr:
Buebeschwinget SK Wattennwil
10. Mai, 19 Uhr:
Alpaufzug mit rund 180 Tieren, Jodlerabend, Festwirtschaft und Barbetrieb
11. Mai, 7.30 Uhr:
Mittelländischer Nachwuchsschwingertag
12. Mai, 8 Uhr:
Mittelländisches Schwingfest